

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

Projekte Suceava

Im Verlauf des Jahres 2022 konnte der Verein für die Projekte in Suceava CHF 15'085.29 an Spendengeldern entgegennehmen. Der Betrag wurde vollumfänglich für humanitäre Hilfe im Begegnungs- und Schulungszentrum „impact“ verwendet. Diese stand im vergangenen Jahr ganz im Zeichen der Aufnahme und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine.

Projekte Gherla

Im vergangenen Jahr konnte der Verein für das Tageszentrum ‚Portile Deschise‘ Gherla CHF 51'106.52 an Spendengeldern und übrigen Erträgen entgegennehmen.

Es war wohltuend, das Jahr 2021 ohne die strengen Coronamassnahmen starten zu können. Wir konnten uns wieder auf die Kinder einlassen, die Qualität der Arbeit steigern und vor allem alle Aktivitäten wieder aufnehmen. In den Frühlings- und Sommerferien führten wir wieder Kindertage in Gherla durch, je eine Woche für die jüngeren Kinder und eine Woche für die grösseren Kinder. Es war sehr wohltuend, einander wieder bei Spiel und Spass zu begegnen.

Für Elsbeth Wuttke war es wesentlich, nach der langen Covid-Zeit und erschwertem Reisen, das Tageszentrum nach zwei Jahren wieder zu besuchen.

Ein wichtiger Schritt im Jahr 2021 war im April die Pensionierung Mariana Pavel, unserer Direktorin und Mitgründerin der Stiftung. Ihr Wunsch war, dass sie weiterhin im Tageszentrum 50% arbeiten darf, worüber wir sehr dankbar sind, da sie gerade im öffentlichen Leben eine wichtige Rolle spielt.

Am Schulschluss im Juni realisierten wir klar, dass einige Kinder den Anschluss an die Klassen während der Online-Schulzeit verloren haben. Diese Unsicherheit war für etliche Kinder eine zu grosse Hürde, die sie nicht schafften. Um so mehr freuten wir uns, dass wir einen Schulabgänger hatten sowie etliche, die den Übertritt in die nächste Klasse schafften.

Die kühlere Jahreszeit wurde sehr herausfordernd. Covid begleitete uns wieder, diesmal aber nicht mit Online-Unterricht sondern mit den üblichen Massnahmen. Auch wurde vieles teurer, was neben der Angst vor Covid die Unsicherheit der sozial benachteiligten Familien wieder vergrösserte.

Unser Team stellte sich den Herausforderungen, oft mit dem Satz begleitet: Wir bleiben flexibel. Eine Stärke durch das Jahr 2021 gab dem Team die gemeinsamen Zeiten am Morgen, an denen sie austauschten, zusammen beteten und gemeinsam Lösungen erarbeiteten. Unser Team ist der grosse Halt für die Kinder, ja noch mehr, ein Ort, der Annahme und der Ermutigung!

Kontoverbindung Projekt impact

Postfinance, BIC/SWIFT: POFICHBEXXX

CHF-Postkonto: 89-845177-5, IBAN: CH92 0900 0000 8984 5177 5

EUR-Postkonto: 91-362630-2, IBAN: CH52 0900 0000 9136 2630 2

Kontoverbindung Projekt Gherla

Postfinance, BIC/SWIFT: POFICHBEXXX

CHF-Postkonto: 89-873941-8, IBAN: CH51 0900 0000 8987 3041 8

Pro Kidz

Peters Umzug im Frühling 2021 in das von ihm erworbene Haus im Jahr 2020, war ein grosser Schritt, von dem er träumte. Er investierte dieses Jahr in zwei wesentliche Bereiche: Die Renovation des Hauses und die Arbeit mit den Kindern

Im Haus entstand eine gut eingerichtete Küche, die er gerne für Gäste und die Arbeit mit den Kindern einsetzt. Ein Besuch von Elsbeth Wuttke mit einer Freundin im Juli bestätigte sein grosszügiges Gastgeberherz. Peter konnte in diesem Jahr viele Details im Innern des Hauses einrichten und renovieren. Es wurde immer mehr zu seinem Zuhause. Die geplante Überschreibung des Hauses auf seinen Namen wurde verzögert, einerseits durch Covid, andererseits durch fehlende Papiere der Erbgemeinschaft sowie auch der ausgemessenen Ländereien. Es war nicht immer nur einfach, dies zu akzeptieren, da dies auch verunsicherte.

In der Sommerzeit fanden in Prod wie an anderen Orten verschiedene Camps mit Kindern statt. Peter's Hochsaison - nach den langen Covid-Vorschriften wurde dies von allen sehr geschätzt. Seit dem neuen Schuljahr im September ist Peter wieder fest eingespannt in einem Schulhaus, zusammen mit Geta von Restore, den Kindern bei den Hausaufgaben zu helfen. Neben diesem Engagement sind die Nachmittagsprogramme bei ihm in Haus und Garten seine Freude und Leidenschaft. Er hat wieder einen Ort, in dem er sich mit den Kindern verwirklichen kann, sie fördern und Freundschaften mit ihnen leben. Das Jahr war immer wieder überschattet von Covid. Dank seinem Haus konnte er diese Anlässe im Hof und seinem Haus mehrheitlich durchführen. Diese Freiheit, genügend Raum für die Kinder anbieten zu können, war sehr ermutigend.

Ein Versuch von Peter, seine Freunde in der Schweiz zu besuchen, scheiterte nach ein paar kurzen Tagen in der Schweiz. Die Rumänen kündeten wieder die Schliessung der Grenzen an. So verliess er bei Nacht und Nebel die Schweiz, um rechtzeitig wieder in seiner Projektumgebung zu sein, um für die Kinder verfügbar zu sein.

Wir danken allen ganz herzlich, die Peter auch in diesem Jahr die nötige Unterstützung - gerade auch für den Hauskauf - zukommen liessen.

Wädenswil, 25. November 2022

Heinz Bossi, Präsident

Matthias Wuttke, Vizepräsident

